

rechtzeitige Ankündigung von Stundenplan-Änderung?

Beitrag von „Kris24“ vom 23. März 2021 19:52

[Zitat von yestoerty](#)

Also keine Ahnung ob ich naiv bin, aber als ich zur Beerdigung meines Opas im Ref wollte, wurde mir nicht frei gegeben (kein Verwandter 1. Grades). Ich bin trotzdem gegangen.

Ich musste lediglich jemanden finden, der mich vertritt, ohne dafür Mehrarbeit abzurechnen.

Es geht also auch legal 😄 wer weiß was ihr gerade denkt... 😊

Ich bekam frei, ich dachte bis soeben, man bekommt frei für absteigende/aufsteigende Linie. Also nicht für Schwager oder Tante, aber für Großeltern bzw. Enkel schon.

Bei meiner 1. Schule (auch NRW) gab es ein ähnliches Problem, was letztendlich der Auslöser für den Schulwechsel und Bundeslandwechsel war. Als ich dies beim "Kündigungsgespräch" erwähnt habe, war die Gegenseite (Vorgesetzter von meinem sturen SL) entsetzt, ich hätte ihn fragen sollen, er hätte mir eine Woche frei gegeben, ich wollte 2 Tage, bekam einen.

Seitdem hatte ich bei weniger dringenden Dingen an zwei weiteren Schulen kein Problem. Ich konnte immer tauschen und wenn es gar nicht ging, bekam ich frei und übernahm später freiwillig eine Vertretungsstunde in dieser Klasse. Ich suche das Gespräch und biete immer etwas an (Tausch mit Kollegen, später Vertretungsstunde, Unterrichtsmaterial für die Schüler) und ich nütze es nicht aus, bin sonst nicht kleinlich, übernehme freiwillig für andere Aufgaben.